

Marktgemeinde Großharras



Diepolz • Grossharras • Zwingendorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde Großharras!

In dieser Ausgabe unserer Zeitung möchten wir vor allem einen Rückblick auf das vergangene, außergewöhnliche Jahr halten. 2020 geht in die Geschichte sicher als das Jahr von COVID19 ein, das die ganze Welt geprägt hat und sicher nachhaltig verändern wird.

Auch unsere Gemeinde ist von den Auswirkungen von diesem Virus betroffen. Allein schon die Tatsache, dass sich ganz viele Entscheidungen und Arbeiten durch die im Frühjahr und Herbst verhängten Einschränkungen durch unsere Bundesregierung verzögerten und immer noch verzögern, bewirkt für uns veränderte Gegebenheiten.

So ist vor allem unser größtes Projekt, die Schaffung eines neuen Gemeindeamts, von diesen Verzögerungen stark betroffen. Trotzdem gibt es auch hier Fortschritte. Vor allem haben sich aber unerwartet neue Türen aufgetan, und ich sehe es auch als Aufgabe des Gemeinderats, neue Möglichkeiten zumindest zu prüfen. Wenn sich daraus neue Chancen ergeben, wäre es unverantwortlich, diese nicht im Sinn der Bürger zu ergreifen, aber auch das kostet Zeit.

Damit Sie über laufende Projekte informiert sind und auch wissen, was wir in der Zukunft vorhaben, möchte ich in dieser Ausgabe unter anderem aufzeigen, was wir trotz Corona umsetzen konnten und was wir in den nächsten Wochen und Monaten vorhaben.

Bürgermeister



Das geht alle an!

Boden – eine begrenzte Ressource Rückblick 2020 Seite 2 Vorhaben 2021 Seite 3

Neue Fußballtore für Großharras

Rückblick 2020

16. 3. 2020: erster Lockdown, Angelobung des neuen Bürgermeisters

Anlage einer neuen Blühwiese im Siedlungsgebiet Bahnstraße in Zwingendorf

Räumung des Gemeindegrabens in Zwingendorf

Sanierung des Beachvolleyballplatzes in Großharras

Ausbaggern des Biotops im Weisthal

Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors

Analyse der Bodenbeschaffenheit in einem möglichen neuen Siedlungsgebiet in Großharras

Planung der Anpassung des Entwicklungskonzepts und der Raumordnung für die Großgemeinde

Ankauf der ehemaligen Erste Bank in Großharras und Beginn der Umbauarbeiten

Ausbesserungs- und Verlängerungsarbeiten im Bereich Kanal und Wasser im Gemeindegebiet

Beschluss zur Errichtung einer dauerhaften Tagesbetreuung in Zwingendorf und Beginn der Planungsarbeiten

Beginn mit dem Bau der neuen Siedlungsstraße in Zwingendorf, Sanierung schadhafter Straßenstellen

Entfernung des Holzbewuchses in einem Teilstück des Stronsdorfer Grabens

Pflege und Erhaltung unserer Windschutzanlagen

Pflege und Sanierung der Feldwege im gesamten Gemeindegebiet

Montage von Dachrinnen am Stadel in Diepolz

Boden – eine begrenzte Ressource im Zusammenhang mit Ortskernbelebung

In den vergangenen 50 Jahren wurde in Österreich mehr Boden verbaut und versiegelt als in der gesamten Geschichte zuvor. In Österreich werden täglich etwa 20 Fußballfelder zubetoniert!

Die Verbindung von Bodenschutz und Ortskernbelebung liegt klar auf der Hand. Eine Zersiedelung bedeutet immer auch "Zerstörung von Boden". Eine kompakte Siedlungsstruktur bedeutet weniger Flächenverbrauch. Weiters ist Zersiedelung teuer in der Planung, Errichtung und Erhaltung.

Was können wir also machen?

Bodenschutz und damit Klimaschutz bedeutet eine Anpassung unseres eigenen Lebensstils nach den Kriterien von Effizienz, Suffizienz (Genügsamkeit) und Gerechtigkeit. Es ist an der Zeit innezuhalten und seinen eigenen Lebensstil nach Verschwendung, Übermäßigkeit und Konsumverhalten zu kontrollieren.

Lassen Sie uns gemeinsam das Zentrum unserer Gemeinde attraktiver machen. Gestalten wir Straßen und Plätze so, dass die Menschen sich dort wohlfühlen. Erheben wir Leerstände im Zentrum.

Jeder Einzelne in unserer Gemeinde kann etwas tun. Gestalten Sie "Ihren Grünstreifen" vor dem Haus, dies bringt nicht nur ein "besseres Ortsbild", sondern spart obendrein auch Kosten für die Gemeinde und damit für Sie selber.

Kennen Sie jemanden, der ein "Leerstandshaus" besitzt? Will derjenige vielleicht sogar verkaufen? Wenn ja, teilen Sie uns das auf der Gemeinde mit, manchmal fragen Menschen bei uns nach. Lassen Sie uns mehr miteinander reden und verbessern wir so den positiven Umgang in unserer Gemeinde.

Denken Sie auch in Ihrem eigenen Garten an Bodenschutz, verwenden Sie keine synthetischen Düngemittel, schützen Sie das Ökosystem Boden und damit unser Klima.

Boden ist "die Haut" unseres Planeten Erde, und wir haben nur diese eine.

In unserer Gemeinde gab es im Sommer ein Seminar zum Thema Bauen im Ortsgebiet, um Interesse für den Bau im Ort zu wecken. Wenn Sie sich für den Bau eines Hauses im Ortskern entscheiden, gestalten Sie nicht nur unser Ortsbild mit, sie helfen auch sparen. Eine Schaffung neuer Bauplätze in einem Siedlungsgebiet ist für eine Gemeinde mit hohen Kosten verbunden – im Ortsgebiet gibt es bestehende Infrastruktur. Gleichzeitig verringert sich der Leerstand in den Ortskernen.

Jedes alte, leer stehende Gebäude verursacht nicht nur dem Besitzer, auch der Gemeinde jährlich unnötige, hohe Kosten!

Bericht von Sigrun Gallhuber-Gartler

Informationen aus der Gemeindestube:

Christbaumentsorgung

Christbäume können nach Weihnachten wieder in den Abfallsammelzentren der Geinde um 1€ pro Christbaum abgegeben und entsorgt werden.



Öffnungszeiten Abfallsammelzentren

Bitte beachten Sie eine Änderung bei den Öffnungszeiten unserer Abfallsammelzentren: Ab 2021 wird in Großharras jeweils Altstoffhalle und Deponie am gleichen Freitag jede zweite Woche geöffnet sein. An den anderen Freitagen ist das Altstoffsammelzentrum in Zwingendorf geöffnet. So ist es möglich, an jedem Freitag in unserer Gemeinde – entweder in Zwingendorf oder in Großharras – sämtliche Abfälle zu entsorgen. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie wie gewohnt in der Beilage!

Friedhofsabfälle

Leider ist es noch immer so, dass bei den Friedhofsabfällen in Großharras Grünschnitt, Laub und sonstige Materialien entsorgt werden. Diese Ablagerungen verursachen zusätzliche Mehrkosten, da der Friedhofsabfall wesentlich teurer entsorgt werden muss. Diese Materialien können kostenlos bei unseren Abfallsammelzentren entsorgt werden! Bitte helfen Sie uns sparen und entsorgen Sie dort nur Friedhofsmüll. Sonst müssen bauliche Maßnahmen vorgenommen werden, um diese illegalen Ablagerungen unter Kontrolle zu bringen.

Besuch bei Jubiläum

Wenn jemand bei einer Jubiläumsfeier (runder Geburtstag, Hochzeitsjubiläum usw.) einen Vertreter der Gemeinde einladen möchte, melden Sie dies bitte auf dem Gemeindeamt. Sobald solche Feiern nach der Coronapandemie wieder möglich sind, wird auch gerne ein Gemeindevertreter Glückwünsche persönlich überbringen!

Agrarwege

Der heurige Herbst hat leider dafür gesorgt, dass unsere Agrarwege teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Zusätzlich gibt es immer wieder das Problem, dass bei der Feldarbeit Verunreinigungen oder Erde auf die Wege geraten.

Auch Grundstücksgrenzen werden leider immer wieder nur mangelhaft eingehalten. Es wird daher jeder Landwirt ersucht, die Grenzen einzuhalten und verunreinigte Straßen nach der Arbeit zu säubern. Es ist traurig, diesen Text immer wieder in Erinnerung rufen zu müssen, eigentlich sollte das eine Selbstverständlichkeit sein!

Vorhaben 2021

Planung und Beginn TBE Zwingendorf

Beginn Umbau Gemeindeamt

Straßenbau in der Siedlung in Großharras

Fertigstellung und Eröffnung der Arztpraxis in Großharras

Erweiterung Kanal und Wasser in Diepolz

Straßenbau in Diepolz

Erhaltung der Agrarwege und Windschutzanlagen

Leider wird unsere Gemeinde im Jahr 2021 – bedingt durch Corona – im ordentlichen Haushalt um mehr als 100.000€ weniger zur Verfügung haben als heuer.

Dies bedeutet, dass viele "Kleinigkeiten", die bisher immer ohne viel Aufwand erledigt wurden, 2021 nicht geschehen können. Möglicherweise wird auch das eine oder andere Vorhaben noch ein Jahr verschoben werden müssen. Daher ersuche ich jetzt schon um Verständnis und gleichzeitig Geduld bei anstehenden Projekten!

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 9. 12. 2020 den Voranschlag 2021 genehmigt:

Summe Finanzierungshaushalt: 3.413.700.– Veranschlagter Schuldenstand:

3.557.800.– Finanzkraft der Gemeinde

2021: 1.132.900.–



Neue Fußballtore für Großharras

Nachdem die bestehenden Fußballtore – auch nach mehreren Reparaturen – nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandard entsprochen haben, wurden Anfang August zwei neue Tore angeschafft, die seitens der Gemeinde und den Hobbysportlern finanziert wurden.





Großharraser Hobbysportler



Stronsdorfer Hobbysportler

Natürlich müssen neue Tore mit einem Fußballspiel auch eingeweiht werden! Am 12. 8. – an einem heißen Sommerabend – war es soweit. Die Großharraser Hobbykicker haben die Hobbysportler aus Stronsdorf zu einem Match eingeladen. Die Heimmannschaft konnte nach einer spannenden Schlussphase das Spiel für sich entscheiden.

Danach ließ man bei einem wohlverdienten Erfrischungsgetränk den Abend gemeinsam ausklingen.

Ein Retourspiel im Stronsdorfer Hirschenbergstadion wurde auch schon vereinbart.

In vielen Medien wird bereits auf die Bewegungsarmut der Erwachsenen und der Jugendlichen hingewiesen. Unter anderem ist Fußball geeignet dem entgegenzuwirken. Neben der Bewegung an der frischen Luft macht dieser Mannschaftssport auch noch sehr viel Spaß.

Vielen Dank an alle, die bei der Organisation der Tore und dem gelungenen Abend beigetragen haben.

Bericht des Umweltgemeinderates

Mitglieder des Umweltarbeitskreises in unserer Gemeinde: GR. Ernst Breyer, GR. Sigrun Gallhuber-Gartler, gf GR. Herbert Gartler, GR. Elisabeth Schleifer, gf GR Adolf Schmid (Fotos von links nach rechts)











Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung in ganz Niederösterreich.

Die Herausforderungen für Bauherren und Baufrauen werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren. Deshalb hat das Land Niederösterreich eine unabhängige Energieberatung geschaffen, die Expertinnen und Experten stehen Ihnen mit fachlichem und praktischem Wissen zur Seite.



An der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Nummer 02742 221 44 sind die EnergieberaterInnen von Montag bis Freitag erreichbar, um Fragen zu den Themen Heizsystemwahl, Energiekennzahl, Fenstertausch, Stromsparen und vielem mehr zu beantworten. Die erste Beratung sollte in einer möglichst frühen Planungsphase stattfinden. Wer sich früh beraten lässt, kann die Kosten am besten steuern.

Persönliche Beratung vor Ort oder im Büro

Besteht weiterer Beratungsbedarf, gibt es die Möglichkeit einer persönlichen Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden. Dafür hat die Energieberatung NÖ ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut. Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in der Nähe des Kunden/der Kundin statt.

Bei Althaussanierungen ist eine Besichtigung besonders wichtig, deshalb findet die Beratung gegen einen Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro sogar direkt vor Ort statt.

Heizungs-Check für ältere Heizungen

Als besonderes Angebot gibt es die Aktion Heizungs-Check für ältere Heizungen bei der man um 30 Euro eine Energieberatung und eine Analyse der Heizung bekommen kann.

Broschüren und Ratgeber

Die Broschüren "Modern Heizen", "Heutefür Morgenbauen", "Althaus modernisierung" und "Besserleben mit weniger Energie" bieten wertvolle Entscheidungshilfen und können über die Website oder die Energieberatungshotline bestellt werden. Aktuelle Ratgeberstehen auf www.energieberatung-noe. at als Download zur Verfügung und informieren über das richtige Dämmen, Heizen und über den optimalen Hausbau bzw. -umbau.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 221 44 oder auf www.energieberatung-noe.at

Ihr Umweltgemeinderat Herbert Gartler



Gefunden in Großharras....









Neue Sitzbänke für die Ortschaften

In diesem Jahr wurden für jede Katastralgemeinde Sitzbänke angekauft, die dankenswerterweise von allen amtierenden Gemeinderäten finanziert wurden. Sie sollen zum gemeinsamen Beisammensein einladen und wurden daher an oft besuchten Orten aufgestellt. Danke an alle Gemeinderäte für die Spende.

Bericht von Lukas Grünberger



Nadelbäume für Zwingendorf

Von der Baumschule Garten Haas aus Zwingendorf wurden 12 Nadelbäume der Gemeinde gespendet. Diese wurden von Herbert Gartler, Hermann Haas und Grete Haas in einer privaten Initiative gepflanzt. Zu finden sind die kleinen Nadelbäume in Zwingendorf beim Sportplatz, beim Eingang zum Naturschutzgebiet, beim Dorfmuseum und an weiteren Plätzen.

Bericht von Herbert Gartler



Junge Bäume für Diepolz

Im Spätherbst wurden beim Spielplatz in Diepolz zwei alte, teilweise schon dürre Nadelbäume entfernt, die auch immer wieder für Verschmutzungen sorgten. Ortsvorsteher Ernst Breyer setzte mit der Baumschule Haas zwei junge Bäume, die in einigen Jahren wieder für Schatten sorgen werden!





2063 Zwingendorf 39 • Tel.: 02527/324 • Fax: 02527/324-4 baumschule.haas@aon.at • www.baumschule-haas.at



Sanierung der Pfarrkirche Zwingendorf

Nach reichlicher Vorbereitung wurde die Pfarrkirche Zwingendorf im Innenraum umfangreich saniert. Der Sockelbereich wurde mit dem Aero-Dry-System neu ausgebildet, und der gesamte Innenraum nach Vorgaben des Bundesdenkmalamtes neu ausgemalt.

Die Entscheidung zur Renovierung wurde gut überlegt und bereits im Vorjahr getroffen. Finanziert wurde das Vorhaben zum Großteil von der Pfarre Zwingendorf, wobei Subventionen vom Land NÖ, der Erzdiözese Wien und dem Bundesdenkmalamt zugeflossen sind. Neben den langen Vorbereitungsarbeiten und der vielen Arbeitsstunden beim Ein- und Ausräumen der Kirche waren viele Freiwillige tatkräftig beteiligt. Ohne die helfenden Hände jedes Einzelnen wäre all das nicht möglich gewesen.

Die Pfarre Zwingendorf bedankt sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2021.

Bericht von Mag. Edward Pacyga und Lukas Grünberger



Die ausgeräumte Pfarrkirche von Zwingendorf am Beginn der Restaurierungsarbeiten



Die Kirche nach der Fertigstellung

Sonderbetreuungszeit neu geregelt: Welche Formen der Elternfreistellung gibt es?

Die Möglichkeit der Freistellung für die notwendige Betreuung von Kindern und anderen betreuungspflichtigen Personen wird bis 9. Juli 2021 verlängert. Es besteht nun ein Rechtsanspruch auf die Sonderbetreuungszeit. Der Arbeitgeber erhält dafür 100 % des fortgezahlten Entgelts erstattet.

Was ändert sich rückwirkend ab dem 1. 11. 2020?

Die Sonderbetreuungszeit wird rückwirkend ab 1. November. 2020 in abgeänderter Form bis 9. 7. 2021 weitergeführt.

Bisher war eine Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer für die Inanspruchnahme der Sonderbetreuungszeit notwendig. Der Arbeitgeber konnte den Wunsch des Arbeitnehmers ablehnen, wenn seine Arbeitsleistung für die Aufrechterhaltung des Betriebs notwendig war.

Nun haben Arbeitnehmer – bei Erfüllung der sonstigen bisherigen Voraussetzungen (siehe dazu das Infoblatt: Sonderbetreuungszeit – Rechtslage am 1. 11. 2020) – einen Rechtsanspruch auf eine Sonderbetreuungszeit. Die Zustimmung des Arbeitgebers ist somit nicht mehr erforderlich und auch Schlüsselkräfte können von der Sonderbetreuungszeit Gebrauch machen.

Der Anspruch besteht auch weiterhin nur für die notwendige Betreuung von Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, sowie für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftigen Personen, sofern deren Pflege oder Betreuung sonst nicht mehr sichergestellt wäre, wenn also z.B. keine andere Betreuungsperson verfügbar ist. Die Voraussetzung, dass kein anderer Anspruch des Arbeitnehmers auf Dienstfreistellung zur Betreuung des Kindes vorliegen darf, entfällt gänzlich.

Wichtiger Hinweis!

Solange Kindergärten und Schulen eine Betreuungsmöglichkeit anbieten, besteht kein Rechtsanspruch auf die Sonderbetreuungszeit, da der Arbeitnehmer alles Zumutbare unternehmen muss, damit die Arbeitsleistung zustande kommt. Neu ist, dass der Anspruch auch für Zeiten gilt, in denen ein betreuungspflichtiges Kind nach § 7 Epidemiegesetz abgesondert wird. Die Sonderbetreuungszeit besteht hier insbesondere, wenn ein Kind lediglich wegen eines Ansteckungsverdachts abgesondert wird. Bei der Absonderung eines erkrankten Kindes gibt es die Möglichkeit der Sonderbetreuungszeit nur, wenn ein Pflegefreistellungsanspruch bereits ausgeschöpft ist.

Dauer des Anspruchs

Der Anspruch beträgt nun bis zu 4 Wochen und nicht mehr wie bisher 3 Wochen für alle Sonderbetreuungszeiten, die ab dem 1. 11. 2020 beansprucht werden.

Sämtliche bis dahin gewährten Sonderbetreuungszeiten sind auf diesen Anspruch nicht anzurechnen.

Vergütung auf Seiten des Arbeitgebers

Arbeitgeber haben nunmehr Anspruch auf Vergütung von 100 % des fortgezahlten Entgelts und nicht wie bisher auf nur 50 %. Der Anspruch auf Vergütung ist jedoch mit der Höchstbeitragsgrundlage (2020: 5.370 EUR) nach dem ASVG gedeckelt.

Bundesministerium Arbeit, Familie und Jugend

FAQ: Sonderbetreuungszeit

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Sonderbetreuungszeit im Internet:

www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/ FAQ--Sonderbetreuungszeit.html



Zivildienst, Freiwilliges Sozialjahr und Ehrenamt beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz sucht für 2021 und 2022 Zivildienstleistende und TeilnehmerInnen für das Freiwillige Sozialjahr für die Bezirksstelle Laa an der Thaya.

Dabei wird ein wertvoller Beitrag zum Gesundheitsund Sozialwesen Österreichs erbracht: Nach der Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin hilft man konkret Menschen in Not und hat die Möglichkeit in einer humanitären Organisation mitzuarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind jederzeit herzlich willkommen und finden neben dem Rettungsund Krankentransport ein breites Beschäftigungsfeld im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste vor.



Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bei uns unter Tel. 059 144 63600 oder laa@n.roteskreuz.at. Wir kontaktieren Sie, um einen gemeinsamen Gesprächstermin zu vereinbaren.



Samstag 12. und Sonntag 13. Dezember 2020:

Covid Antigentest in unserer Marktgemeinde

Am 12. und 13. Dezember 2020 fanden in unserer Gemeinde die Corona-Antigentests statt. Die Teilnahmequote lag bei über 30 % der Bevölkerung. Insgesamt haben sich 455 Gemeindebürger testen lassen, alle Ergebnisse waren negativ.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass alles perfekt funktionierte!



Wichtige Corona-Regelungen, bitte beachten:

Veranstaltungen

Veranstaltungen sind untersagt (z.B. Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfeiern, kulturelle Veranstaltungen, Sportveranstaltungen). Davon ausgenommen sind Treffen von 2 Haushalten (max. 6 Erwachsene und 6 Kinder), Proben und künstlerische Darbietungen ohne Publikum, die zu beruflichen Zwecken erfolgen sowie der Profisport.

Unaufschiebbare berufliche Zusammenkünfte und Zusammenkünfte zu unbedingt erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungszwecken sind möglich, ebenso wie Hochzeiten am Standesamt. Begräbnisse können mit höchstens 50 Personen stattfinden, wobei die Mindestabstandsregel eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Demonstrationen sind erlaubt. Der Mindestabstand und die MNS-Pflicht müssen eingehalten werden.

Ausgangsbeschränkungen

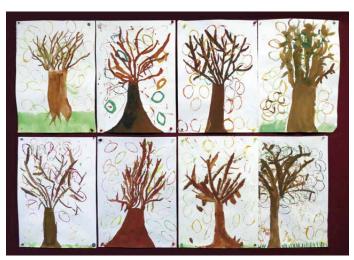
In der Zeit abseits von Weihnachten und Silvester gelten Ausgangsbeschränkungen – wie vor dem Lockdown – **wieder von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr.**

Den eigenen privaten Wohnbereich darf man zu dieser Zeit nur aus bestimmten Gründen verlassen. Das sind Arbeit, notwendige Grundbedürfnisse des täglichen Lebens, anderen Menschen zu helfen und sie zu pflegen sowie für Bewegung an der frischen Luft.





Gefunden in Großharras ...



Gesehen in der Volksschule in Großharras...

Finde 5 Fehler





Im rechten Bild sind 5 Fehler versteckt. Wenn du sie in 5 Minuten findest, darfst du ein Weihnachtskeks essen.

Bitte beachten:

Vom 26. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021 ist der Arzt in Mailberg, **Dr. Yahya Eshjarian-Alvandi,** in Urlaub.

Ab dem 7. Jänner ist die Ordination wie gewohnt wieder geöffnet

Sicheres Wohnen – bis zu 2.000 € Förderung

Bis 31.12.2020 können Bürgerinnen und Bürger des Landes Niederösterreich bis zu 2.000 € Landesförderungen erhalten. Gefördert wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren mit bis zu 30 %. Der Förderbetrag ist jeweils mit 1.000€ gedeckelt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.noe-wohnen.at/sichereswohnen oder der NÖ-Wohnbau-Hotline 02742/22133

Bericht von Lukas Grünberger



Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!

So einfach geht's: Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren!

Nähere Infos auf: www.gaul-laa.at



Marktgemeinde Großharras

Parteienverkehr

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 16:00 Uhr Donnerstag: 14:30 – 17:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Bei dringenden Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten wird um telefonische Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung gebeten.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Donnerstag: 14:30 – 17:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird jedenfalls ersucht, um Terminkollisionen zu vermeiden.

Das Gemeindeamt ist weiterhin in der Kanzlei Zwingendorf

gemeindeamt@grossharras.gv.at www.grossharras.gv.at Tel.: 02526/7315



Und zum Schuss ...

....möchte ich eine kurze Bilanz ziehen. Einerseits hat heuer Corona vieles verzögert, andererseits haben sich durch diese Verzögerungen aber auch völlig neue Chancen aufgetan. Diese Chancen gilt es jetzt zu prüfen und gegebenenfalls auch zu nutzen.

2020 wird in die Geschichte eingehen – als Jahr, gezeichnet von Corona und dem damit verbundenen wirtschaftlichen Rückschritt. Trotzdem – oder gerade deswegen – dürfen wir optimistisch in die Zukunft blicken, denn für 2021 zeigen sich jetzt schon erste Lichtblicke am Horizont.

Abschließend wünsche ich allen gesegnete Festtage und einen guten, heuer sicher ruhigeren Rutsch ins neue Jahr, das ja nur besser werden kann als 2020!

Josef Umpl

hr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großharras - Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Kindler, Gestaltung: Klaus Rubik

Diepolz - Grossharras - Zwingendorf

